

Bedarfsplanung Pflegebetten

Fricktal Regio hat das Gesamtkonzept Bedarfsplanung Pflegebetten überarbeitet und dem Kanton eingereicht. Der regionale Richtwert für die Bedarfsberechnung soll von 16.7% auf 16.2% gesenkt werden.

Der Kanton geht für die Berechnung des Pflegebettenbedarfs von einem prozentualen Richtwert der über 80-Jährigen aus. Fürs Fricktal gilt bereits ein reduzierter Richtwert, welcher nun weiter gesenkt werden soll. Diesen Antrag stellt Fricktal Regio aufgrund einer Umfrage bei den Einwohnergemeinden und aufgrund einer Erhebung der VA-KA (Organisation der Aargauischen Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen). Das Gesamtkonzept enthält auch eine Planung bis 2035 für zusätzliche Pflegebetten. Fricktal Regio erstellt diese Planung im Auftrag der Mitgliedsgemeinden.

Landschaftsqualitäts-Projekt genehmigt

Mit der Agrarpolitik 14 – 17 hat sich das Direktzahlungssystem für Landwirte geändert. Zu den neuen Beitragsarten gehören auch die Landschaftsqualitätsbeiträge. Landschaftsqualitätsbeiträge sind Beiträge für Leistungen der Landwirte zur Erhaltung, Förderung und Weiterentwicklung vielfältiger Kulturlandschaften. Damit die Landwirte für Landschaftsqualitätsmassnahmen Beiträge einfordern können, muss ein Landschaftsqualitäts-Projekt vorliegen. Im Auftrag des Kantons liess Fricktal Regio ein solches Projekt erarbeiten. Perimeter des Projekts sind die Fricktaler Gemeinden ohne Mitgliedsgemeinden des Juraparks. Das Landschaftsqualitäts-Projekt Fricktal wurde vom Bundesamt für Landwirtschaft genehmigt. Aktuell werden noch kleinere Anpassungen vorgenommen. Am 7. April 2016 wurden die Fricktaler Landwirte im Detail über das Projekt informiert und können nun ihre Massnahmen erfassen.

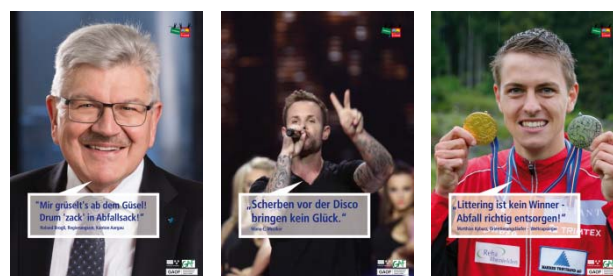
Kritische Haltung von Fricktal Regio zur Umnutzung des Werkhofs A3 zum Kantonalen Katastrophen Einsatzelement

Im Rahmen der Anhörung des Departements DGS hat sich Fricktal Regio kritisch zur Umnutzung des A3-Werkhofs im Frick geäussert. Die Lage des A3-Werkhofs direkt an der Autobahnausfahrt ist einmalig und würde sich ausgezeichnet für eine gewerbliche Nutzung eignen. Dies macht aus raumplanerischer Sicht Sinn und würde auch Wertschöpfung in die Region bringen. Demgegenüber ist das Kantonale Katastrophen Einsatzelement (KKE) nicht auf eine so gute verkehrstechnische

Erschliessung angewiesen. Die Möglichkeit einer gewerblichen Nutzung des A3-Werkhofes, ergänzend zu den bereits bestehenden Drittnutzungen, müsste aus Sicht von Fricktal Regio unbedingt geprüft werden.

Sauberes Fricktal

An der Aktion sauberes Fricktal beteiligen sich in diesem Jahr zwanzig Gemeinden. Schwerpunkt bilden Plakate mit Fricktaler Persönlichkeiten.



Regionale Schulraumplanung Oberstufe

Das Projekt Schulraumplanung Oberstufe ist gestartet. Ziel ist es, den Gemeinden und Schulkreisen mögliche Szenarien für die künftige Organisation der Schulkreise im Fricktal aufzuzeigen. Die ersten zwei Arbeitsgruppensitzungen mit Vertretern aller Schulkreise haben stattgefunden. Extern wird das Projekt von der Metron AG begleitet.

Neue Termine Gemeindeforum und Fricktalkonferenz

Das Gemeindeforum und die Fricktalkonferenz 2017 werden vom 11. bis 13. Januar stattfinden. Achtung, die beiden Anlässe wurden eine Woche nach vorne verschoben!

Termine

- 18.08.16 Anlass für Gemeinden zu einem aktuellen Energiethema
- 14.09.16 Abgeordnetenversammlung in Wittnau
- 22.09.16 Wirtschaftsforum in Möhlin
- 11.-13.1.17 Gemeindeforum/Fricktalkonferenz



Judith Arpagaus, Leiterin Geschäftsstelle
Fricktal Regio Planungsverband
Laufenplatz 145, 5080 Laufenburg

Telefon 062 874 47 40, Fax 062 874 47 41
arpagaus@fricktal.ch

weitere Infos: www.fricktal.ch

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Montag – Freitag, jeweils morgens